

---

Subject: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [Mom2024](#) on Fri, 17 Jan 2025 22:25:38 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was würdet ihr an meiner Stelle tun, wenn ihr selbst und eure Kinder seit dem 13. Lebensjahr starken Haarausfall hättet? Am schlimmsten ist es bei meinem 16jährigen Sohn. Ich war bei verschiedenen Dermatologen. Es kommt nur ein Schulterzucken. In der letzten Haarsprechstunde meinte die Dermatologin, dass es genetisch bedingter Haarausfall sei. Das komme auch im jungen Alter Mal vor. Blutwerte sind normal.

Es ist doch nicht normal, dass uns mit Beginn der frühen Pubertät die Haare büschelweise ausfallen? Wir haben vielleicht 3/4 unserer Haardichte. Es gibt auch kein Muster beim Haarausfall. Sie fallen an allen Stellen gleichmäßig aus. Ich stelle auch eine Miniaturisierung der Haare fest.

Hat jemand eine Idee bezüglich Diagnose und einer Behandlung bei Minderjährigen?

Viele Grüße

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [pilos](#) on Sat, 18 Jan 2025 11:01:01 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

genetisches pech.

erstmal bilder machen

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [ME95](#) on Sat, 18 Jan 2025 13:21:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Klingt nach multifaktoriellem Haarausfall. Hat auch die andere männliche Blutsverwandschaft die klassische musterhafte Glatzenbildung?

Ich würde es bis 18 mit Alfatradiol und Minoxidil versuchen, das ist beides rezeptfrei in der Apotheke erhältlich. Dann ab 18 mit Finasterid anfangen, vorausgesetzt die Pubertät ist abgeschlossen. Topisches Finasterid kann man unter Umständen bereits vor 18 einsetzen, je nachdem was die Ärzte sagen.

Es gibt noch ein paar weitere teilweise etwas obskure Möglichkeiten, z. B. Minoxidil oral oder Laserhelme, die auch andere Formen des Haarausfalls etwas eindämmen können.

Wie pilos schrieb kann man wahrscheinlich mehr sagen aufgrund von Bildern.

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [Mom2024](#) on Tue, 21 Jan 2025 08:27:32 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Me95,  
danke für deine Antwort! Ja, mein Bruder hatte auch im frühen Erwachsenenalter deutlich Haarverlust, so auch mein Vater. Aber in dem jungen Alter, dass ab 13/14 schon die Haare ausfielen, war es auch bei ihnen nicht der Fall.  
Wie du schreibst, wird es wohl multifaktoriell sein. Aber was diese Faktoren sind und was man tun könnte? Vor allem ist ja auch meine Tochter betroffen, also nicht nur die Männer, und ich war es seinerzeit auch. Dass ich mit 15 nur noch ein Drittel meiner Haare hatte, habe ich mit der Zeit einfach als Pech verbucht. Dass sich diese Geschichte aber bei meinen Kinder wiederholt, lässt für mich den ganz neuen Schluss zu, dass es genetisch ist und von Hormonen ausgelöst wird (?). (Haarausfall beginnt mit der Frühpubertät).  
Kein Arzt konnte mir leider sagen, in welche Richtung es gehen kann: ob die Pubertät bzw. die Hormone vielleicht eine Autoimmunreaktion auslöst oder wir evtl. an einer Art Malabsorbtion bestimmter Mikronährstoffe oder Vitamine leiden oder es doch eine extreme Überempfindlichkeit der Haarwurzel auf DHT ist? Ich habe bei 5 Ärzten, wirklich keinen einzigen Hinweis auf eine Ursache bekommen, das heißt auch, dass es keine Therapievorschläge gibt. Und das ist ziemlich frustrierend.

Ich weiß, dass Minoxidil eine Möglichkeit wäre. Aber natürlich habe ich auch Respekt davor, mit dieser Dauertherapie bei einem Minderjährigen anzufangen, bzw. es ihm vorzuschlagen. Minoxidil enthält einfach auch einen Wirkstoff, der Nebenwirkungen haben kann. Laserhelm habe ich mir auch schon überlegt, da erschlägt mich gerade nur das Angebot und ich weiß nicht, was empfehlenswert wäre, zumal die Preisspanne von 150 bis 1000€ geht. Überhaupt kann man sich verlieren bei dem schierem Angebot der Wunderseren und Wunderwässerchen, die alle zusammen sehr teuer sind.

Ich weiß einfach nicht, wo ich ansetzen soll: NEMs? oder DHT-Hemmer? Eine Ernährung wählen, die stark entzündungshemmend ist, weil der Haarausfall Symptom einer Autoimmunerkrankung ist?

Ich weiß einfach nicht, was der Hebel ist und keiner kann helfen.

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [ME95](#) on Tue, 21 Jan 2025 08:53:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Habt ihr es schon mal bei einem auf Haarausfall spezialisierten Arzt versucht? Es gibt ja seitens des Forums eine Liste. Vielleicht ist es eine Möglichkeit bei einer Universitätsmedizin einen

Termin zu bekommen.

Für mich als Laien mit etwas Basiswissen zur männlichen AGA hört sich das so an dass man schweres Geschütz auffahren muss wenn man mit Medikamenten eine Chance haben will, weil der Haarausfall so aggressiv voranschreitet. Minoxidil wäre da nur ein Anfang. Die Medikamente sind eine individuelle Kosten-Nutzen-Abwägung.

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [Mom2024](#) on Tue, 21 Jan 2025 09:08:55 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Danke, diese Liste schau ich mir gleich mal an.

Ich war in einer speziellen Haarsprechstunde eines Dermatologen, dessen Adresse auf einer Seite für Haarausfall hinterlegt war. Diese Sprechstunde war ein Witz. Ich zitiere "Warum Ihnen und Ihren Kindern die Haare ausfallen, kann ich Ihnen nicht sagen". Für diese Aussage bin ich 150km gefahren.

Bei mir war es so, dass meine Haare zwar bis zum 15. Lebensjahr stark ausfielen und auch nicht mehr nachwachsen. Ich blieb aber irgendwann auf einem gewissen Haarstand. Darüber kann man jetzt natürlich nur spekulieren, ob es auch bei meinem Sohn so sein wird oder ob DHT doch sein Übriges tut.

Ja, es ist in der Tat eine Kosten-Nutzen-Abwägung. Wegen der Haare würde ich meinen Kindern natürlich nicht empfehlen, starke Medikamente mit Nebenwirkungen einzunehmen. Ich habe ja auch schon bezüglich Minoxidil bedenken. Da würde ich als Mutter bei entsprechendem Leidensdruck (...aufgrund des jungen Alters...) wohl eher zum Annehmen bzw. zu einem guten Haarsystem raten, als zur Einnahme starker Medikamente.

Ein guter Freund hatte mit 19 tatsächlich eine Glatze. Vielleicht einfach eine Laune der Natur...???

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [Mom2024](#) on Wed, 29 Jan 2025 18:12:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

...falls sich jemand für Androgenetische Alopezie bei Kindern interessiert, habe ich einen informativen Artikel gefunden.

[https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ddg.14940\\_g?msockid=25dea29d24bf647a3a10b24f256d65dc](https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ddg.14940_g?msockid=25dea29d24bf647a3a10b24f256d65dc)

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?

---

Posted by [pilos](#) on Wed, 29 Jan 2025 19:05:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mom2024 schrieb am Mi., 29 Januar 2025 19:12...falls sich jemand für Androgenetische Alopezie bei Kindern interessiert, habe ich einen informativen Artikel gefunden.

[https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ddg.14940\\_g?msocid=25dea29d24bf647a3a10b24f256d65dc](https://onlinelibrary.wiley.com/doi/epdf/10.1111/ddg.14940_g?msocid=25dea29d24bf647a3a10b24f256d65dc)

nichts neues....

für das alter sehr umstrittene therapien...finasterid..... spironolacton

x(

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?

Posted by [Mom2024](#) on Wed, 29 Jan 2025 19:13:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Na ja, für mich ist es neu bzw. informativ. Ich bin keine Medizinerin und beschäftige mich nicht seit Jahren mit kindlicher androgenetischer Alopezie. Ich bin daher froh um jede Information, vor allem, da ich bei Ärzten bzw. Dermatologen gar keine Ansätze erhalte, nicht einmal in spezialisierten Praxen. Die Verzweiflung ist groß, aber niemand hilft.

Grüße

---

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?

Posted by [pilos](#) on Wed, 29 Jan 2025 21:09:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Mom2024 schrieb am Mi., 29 Januar 2025 20:13Na ja, für mich ist es neu bzw. informativ. Ich bin keine Medizinerin und beschäftige mich nicht seit Jahren mit kindlicher androgenetischer Alopezie. Ich bin daher froh um jede Information, vor allem, da ich bei Ärzten bzw. Dermatologen gar keine Ansätze erhalte, nicht einmal in spezialisierten Praxen. Die Verzweiflung ist groß, aber niemand hilft.

Grüße

natürlich nicht.

kein arzt ist bereit einem kind, vor der sexuellen entwicklung finasterid oder spironolacton zu verschreiben.

im forum gibt es alle möglichen infos

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/f/10/>

hier kannst schon mal sehen, was es alles gibt, was alles schon getestet wurde

das meiste mit eher mäßigem erfolg

[https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/472016/#msg\\_472016](https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/472016/#msg_472016)

---

Subject: Aw: Was würdet ihr an meiner Stelle tun?  
Posted by [barba](#) on Mon, 10 Mar 2025 09:55:31 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

wie sehen denn die Hormonwerte bei Deinen Kindern aus? DHEA, DHEAS, DHT, Schilddrüse?  
Zeitlich könnte es schon mit der Pubertät zu tun haben. Wie sieht es denn mit Akne aus?  
Was mir darüber hinaus einfällt: ich weiß von einem Fall, da hatte der Haarausfall mit  
Zöliakie zu tun.

---